

Verarbeitungsrichtlinie

Tektalan® A2-SD



Inhalt

Produktbeschreibung.....	2
Anwendungskurzzeichen nach DIN 4108-10.....	2
Anwendungsbereiche	2
Mitgeltende Dokumente.....	2
Lagerung	2
Werkzeuge	3
Zubehör.....	3
Haftsicherung	3
Montageart:	3
Geignete Untergründe.....	3
Verlegung.....	3
Verarbeitung.....	4
Unverputzt	4
Verputzt	5
Unterzug mit Heraklith-Abdeckstreifen.....	6
Unterzug mit ausgeschnittener Tektalan A2-SD	6
Wandanschluss	7
Bauseitiges Einfärben.....	7
Sonstiges.....	7

Tektalan A2-SD

(Anwendung als verlorene Schalung)



Produktbeschreibung

Nichtbrennbare Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern, Dreischichtplatte mit weißzementgebundenen Holzwolle-Deckschichten, Kern aus nichtbrennbarer, senkrecht zur Plattenoberfläche ausgerichteten Knauf Insulation Steinwolle mit hoher Biolöslichkeit.

Anwendungskurzzeichen nach DIN 4108-10: DI-dm

Anwendungsbereiche

Zur Wärme- und Schalldämmung, zum Brandschutz, als verlorene Schalung (anbetoniert) bei Keller- und Tiefgaragendecken sowie Decken über offenen Durchfahrten und auskragenden, feuchtegeschützten Betonbauteilen, geeignet für Deckenplatten bis 40 cm dicke.

Mitgeltende Dokumente

- Produktdatenblatt Tektalan A2-SD
- Sicherheitsdatenblatt
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-23.15-1619
- Übereinstimmungszertifikat Z1-209.0-01-02/13 (Verwendbarkeitsnachweis).
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis P-3052/274/14-MPA-BS (F180 bzw. REI 240)

Lagerung

Tektalan A2-SD sind hochwertige Platten für die sichtbare Verwendung. Die Platten sind daher eben zu lagern und vor Feuchtigkeit und Verschmutzung zu schützen. Hinweis: Abdeckhauben oder Planen als Witterungsschutz

Allgemeine Hinweise

Anwendung:

Zum Anbetonieren als verlorene Schalung

Hinweise zum Anbetonieren:

- Betonierhöhe: max. 40 cm
- Deckungsverlust von 3,3 % beachten
- Betonüberdeckung der Bewehrung ≥ 30 mm bei F90 - F180 (REI 240)



Werkzeuge

- Tischkreissäge bzw. Handkreissäge mit Führungsschiene mit entsprechender Schnitttiefe
- Sägeblatt mit Hartmetallbestückung (Widiablatt)

Zubehör

- Stirnkanten-Abdeckblech (bauseits gefertigt, verzinkt oder weiß beschichtet)

Haftsicherung

- Heraklith Falzanker



- Heraklith Edelstahlanker



Montageart:

Zum Anbetonieren als verlorene Schalung

Geignete Untergründe

Verlegung erfolgt auf gereinigter und nicht eingölter Schalung

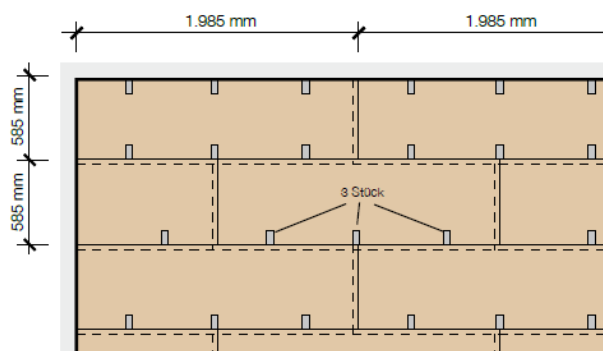
Verlegung

- **Die beschriftete Seite der Platte muss nach oben zum Beton zeigen!**
- Verlegung der Schaltafeln mit Fugen (Wasserablauf)
- Vor Verlegebeginn ist sicherzustellen, dass kein Wasser auf der Schalung vorhanden ist
- Nur gefaltete Platten verwenden (Deckungsverlust von 3,3 % berücksichtigen)
- Vor dem Einlegen der Platten in die Schalung ist die entsprechende Haftsicherung Heraklith Falzanker bzw. Heraklith Edelstahlanker an der Platte anzubringen
- Verlegung erfolgt dicht gestoßen im Verband
- Bewehrungsseisen dürfen nicht direkt auf die Tektalan Platten verlegt werden. Es empfiehlt sich die Verwendung von Abstandhalter mit einer vergrößerten Auflagefläche (Drunterleisten)
- Vor Montagebeginn ist grundsätzlich zu prüfen, ob sichergestellt ist, dass kein Wasser über die Deckenaussparungen eindringen kann

Verarbeitung

Unverputzt

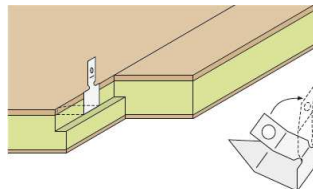
Für das Anbetonieren der Platten sind 3 Heraklith Falzanker je Platte nach folgendem Befestigungsschema erforderlich.



Heraklith Falzanker	
für Plattendicke	Länge (mm)
50	25
60	30
75	37,5
100	50
125 / 150 / 175	62,5

Länge der Haftsicherung in Abhängigkeit der Plattendicke

Vor dem Einlegen der Platte in die Schalung werden die Heraklith Falzanker direkt über dem vorstehenden Stufenfalz eingedrückt. Sobald die Verlegung der Bewehrung erfolgt ist, wird die Lasche des Falzankers aufgebogen.

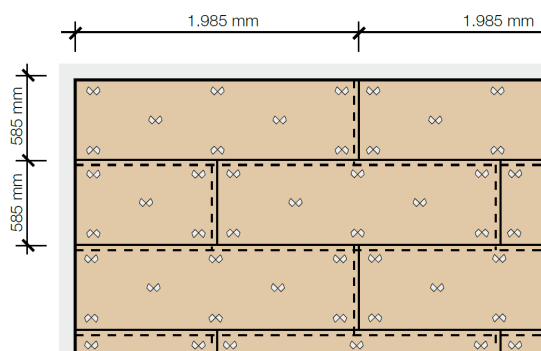


Falzanker-Bedarf:

- 3 Falzanker je Platte
- 2,6 Falzanker je m²

Verputzt

Für das Anbetonieren der Platten sind 8 Heraklith Edelstahlanker je Platte nach folgendem Befestigungsschema erforderlich.



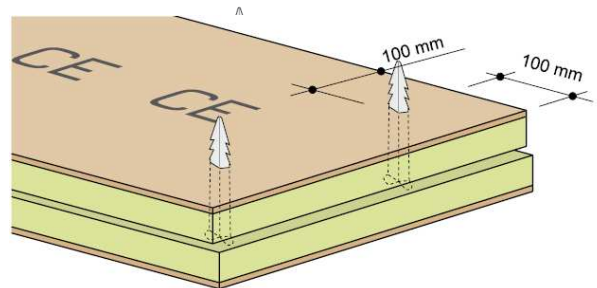
Heraklith Edelstahlanker	
für Plattendicke	Länge (mm)
50 / 60	95
60 / 75	115
100	150
125	165
150	190
150 / 175	215
175 / 200	240

Länge der Haftsicherung in Abhängigkeit der Plattendicke

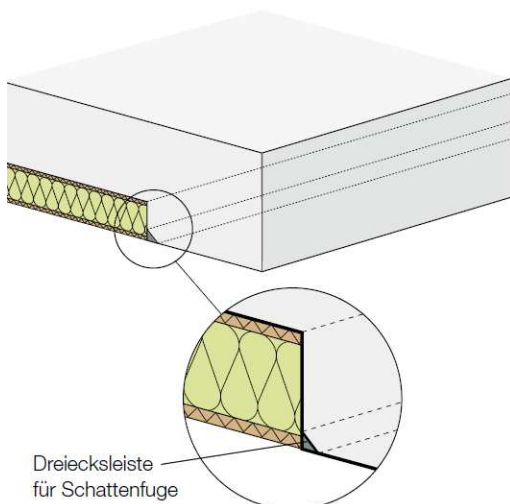
Vor dem Einlegen der Platten in die Schalung werden diese mit den Edelstahlankern durchstoßen.

Edelstahlanker-Bedarf:

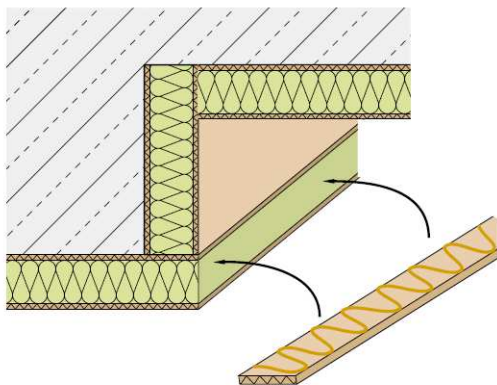
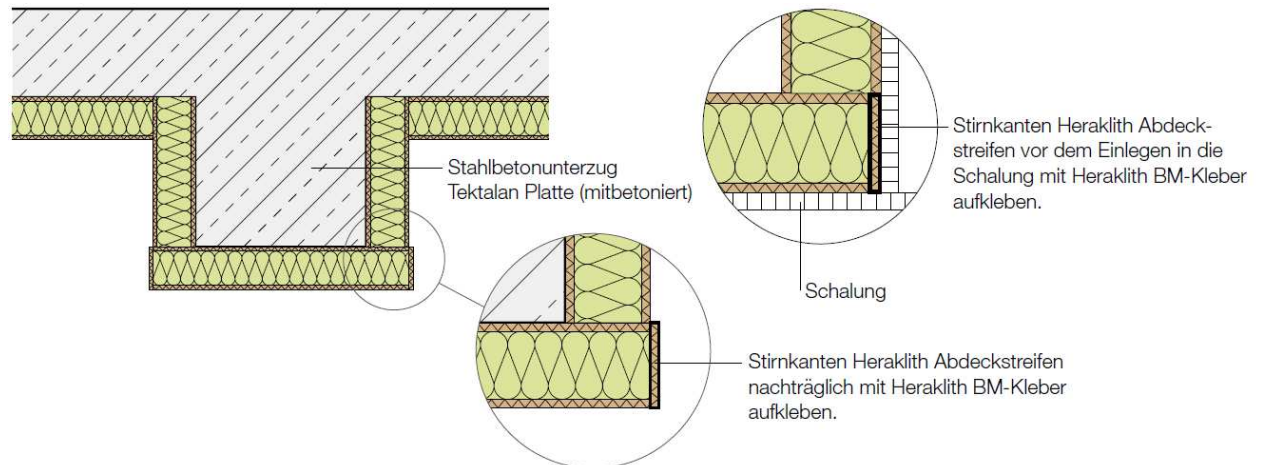
- 8 Edelstahlanker je Platte
- 6,9 Edelstahlanker je m²



Abschluss mit Dreiecksleiste für Schattenfuge



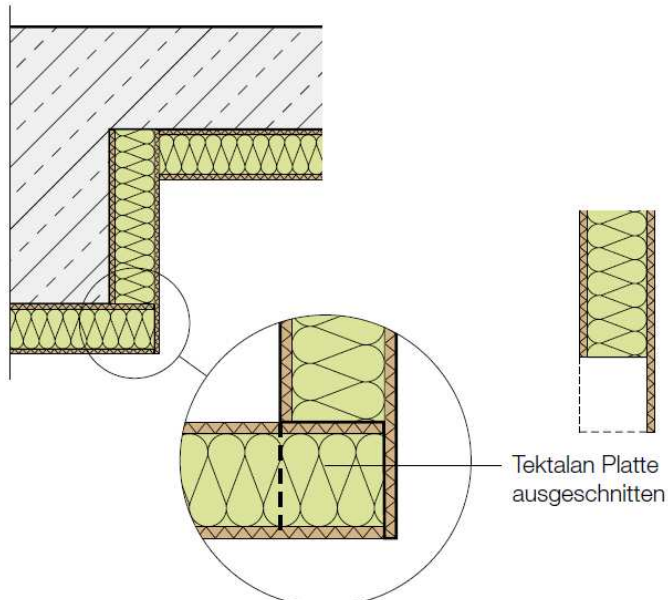
Unterzug mit Heraklith-Abdeckstreifen



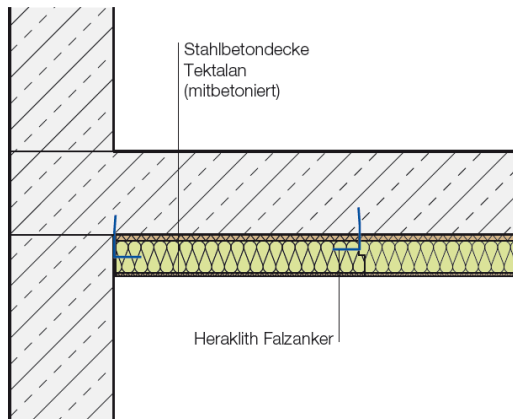
Bedarf Heraklith BM-Kleber (680g/Schlauchbeutel)

Streifenbreite [mm]	Kleberverbrauch [g/lfm]
50	35
75	50
100	65
125	80
150	100
175	115
200	130

Unterzug mit ausgeschnittener Tektalan A2-SD



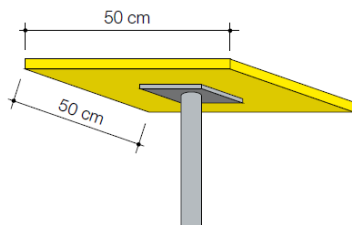
Wandanschluss



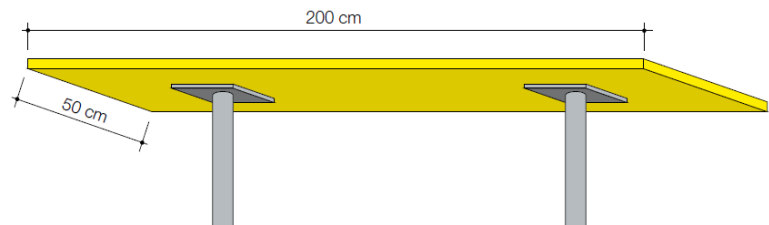
Zu angrenzenden Bauteilen und in Eckbereichen ist der Stufenfalz abzuschneiden.

Deckenunterstellung nach dem Ausschalen

Einfachunterstellung



Zweifachunterstellung



Bauseitiges Einfärben

Wir empfehlen für die bauseitige Einfärbung nichtbrennbarer Tektalan A2-SD vorzugsweise nichtbrennbare Silikatfarben (Heizwert $\leq 3,0$ MJ/kg). Der Farbauftrag (ca. 2×150 ml/m²) erfolgt mit dem Airless-Spritzgerät. Der Farbauftrag von brennbaren Farben mit einem Heizwert von höchstens 3 MJ/kg ist gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-23.15-1619 auf 600 g/m² Nassauftrag (ca. 450 ml) begrenzt. Darüber hinaus sind die Verarbeitungsrichtlinien der Farbhersteller zu beachten.

Anmerkung: Der Farbauftrag im Airlessverfahren hat keine Auswirkungen auf den Schallabsorptionsgrad.

Sonstiges

Lüftungskanäle, Rohrleitungen, u.ä. sind mit Gewindestangen oder geeigneten Dübeln in der Betondecke bzw. Wand zu befestigen.

Leichte Gegenstände, z.B. Hinweisschilder, Rauchmelder können mit Metalldübeln, z.B. Fischer GKM, in der Holzwolle-Deckschicht befestigt werden. Die empfohlene Last beträgt hierbei max. 1 kg je Dübel.

Die Angaben dieses Schriftstückes entsprechen unserem Wissenstand und unserer Erfahrungen zum Zeitpunkt der Drucklegung (siehe Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich vereinbart, stellen sie jedoch keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich ständig weiter. Bitte achten Sie darauf, stets die aktuelle Auflage dieses Schriftstückes zu verwenden. Die Beschreibung der Produktverwendungen kann besondere Bedingungen und Verhältnisse bei Einzelfällen nicht berücksichtigen. Prüfen sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Verwendungszweck.

Stand: 10/2017 JD

Knauf Insulation GmbH
Heraklithstraße 8
D-84359 Simbach
Telefon +49 (0)8571 40-0
Telefax +49 (0)8571 40-231
info@knaufinsulation.de
www.knaufinsulation.de